Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

umb maurtt ist leich genummen
wirt Also geschiecht auch ame
menschen der semen geist in der
red nit mag enthalten Ma auch
der zungen messigkait nit ist sy
wirt nym die volkomenhaitt
als geschriben stet Welcher sich
nit verschuldt mit worten der
selb ist ein volkommer mensch
Und kain ander als die glos sp
richt Ma aber die zung behut
wirt sy ist seligkait als geschri
ben stet Selig ist der mensch der
in einem wort nit gevallen ist
Und darumb welcher sein mund
behuet der selb behut auch sein sel
Dyser mensch hat auch ain zauch
en und bewarnuss warer frey
gung welcher gar barm und
gar selten oder in kain weis wer
all darzu geweist werden mag
das er red und ser doch zym
lich und freylich und on ergnuss